

TAG DES OFFENEN DENKMALS: 58 GEBÄUDE IN BREMEN UND BREMERHAVEN BETEILIGEN SICH AM DIESJÄHRIGEN PROGRAMM UNTER DEM MOTTO „MACHT UND PRACHT“

Bremen

**Rathaus**  
Das Rathaus repräsentiert die Macht des Rates durch seine prachtvolle Fassade. Geöffnet ist zwischen 12 und 17 Uhr, wobei der letzte Einlass um 16.30 Uhr stattfindet. Für die Besucher zugänglich sind die Obere Rathaus-halle und der Festsaal. Am Markt 21. *Barrierefrei: Eingang Schoppensteel.*

**St. Petri-Dom und Dommuseum**  
Der Bremer Dom ist zwischen 11.30 und 18 Uhr geöffnet. 10 Uhr: Gottesdienst. Verschiedene Themenführungen: um 13 Uhr die „Sakralarchitektur als Machtdemonstration“, um 15 Uhr „Aus Gold und Seide – Bischofskleidung im Dom-Museum“ und um 17 Uhr „Allein das Wort – Reformation und Bildersturm“. Am Dom 1. *Barrierefrei.*

**Haus Schütting**  
Das Haus Schütting ist Sitz der Bremer Handelskammer und dieses Jahr Gastgeber der Eröffnungsveranstaltung zum Tag des offenen Denkmals in Bremen um 11 Uhr. Führungen: 13, 14, 15 und 16 Uhr. Konzerte: Studierende der HK begleiten die Eröffnungsveranstaltung um 11 Uhr und spielen zu Beginn der Führungen um 13 und 14 Uhr. Am Markt 13. *Nicht barrierefrei.*

**Haus der Bürgerschaft**  
Das Parlamentsgebäude ist noch ein junges Denkmal und von 12 bis 17 Uhr geöffnet. Führungen finden nach Bedarf statt. Am Markt 20. *Barrierefrei.*

**Führung: „Zwischen Glauben, Geld & Politik“**  
Zwei Führungen gibt es rund um den Marktplatz. Dabei wird das enge Machtgefüge der prächtigen Bauten, der Regierung, des Parlaments, der Kaufmannschaft und der Banken am Markt besprochen. Die Touren starten jeweils um 12 und 13 Uhr am Roland. *Barrierefrei.*

**Baumwollbörse**  
Die Baumwollbörse ist eine der wichtigsten Handelsplätze in Bremen. Führungen werden um 11, 12, 13 und 14 Uhr angeboten, wobei maximal 25 Personen pro Führung teilnehmen können. Die kostenlosen Eintrittskarten gibt es denn Freitag zwischen 14 und 17 Uhr an der Rezeption der Baumwollbörse. Wachtstraße 14-24. *Nicht barrierefrei.*

**Führung: „Bankgebäude des Historismus“**  
Mit der Deutschen Bank beginnt die Führung zu denkmalgeschützten Bankgebäuden, welche Anfang des 20. Jahrhunderts entstanden. Treffpunkt ist am Neptunbrunnen am Doms-hof um 12.30 Uhr. *Barrierefrei.*

**Unser Lieben Frauen**  
Die älteste Pfarrkirche Bremens ist geöffnet von 11.30 bis 18 Uhr. Um 10.30 Uhr findet ein Gottesdienst zum Thema „Von Macht und Machtlosigkeit“ – inklusive einer Bach-Kantate. Führungen zu den Manesier-Fenstern um 12 und 17 Uhr. Führungen zum Thema „Macht und Machtlosigkeit“ um 14 und 15 Uhr. Erkundung der Kirche für Kinder und Eltern um 13 und 16 Uhr. Auch den Info-Stand der Deutschen Stiftung Denkmalschutz ist vor Ort. Unser Lieben Frauen Kirchhof 27. *Barrierefrei.*

**Rosellus-Haus**  
Das Rosellus-Haus ist das älteste Gebäude (1588) der Böttcherstraße. Geöffnet gibt es um 15 Uhr. Das Museum ist von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Böttcherstraße 6-10. *Nicht barrierefrei.*

**Propsteikirche St. Johann**  
Als ehemalige Klosterkirche des Franziskanerordens ist die Kirche seit 1930 ein Museum. Das Gebäude seit 1823 als katholische Pfarrkirche neu genutzt. Um 13.30 Uhr gibt Propst Martin Schomaker eine Führung. Klosterkirchstraße. *Barrierefrei.*

**Ehemaliges Altes Gymnasium**  
Früher die Eliteschule des Bremer Bürger-tums, ist das Alte Gymnasium heute Sitz des Fachbereichs Musik der Hochschule für Künste. Von 11 bis 17 Uhr ist das Haus geöffnet und Führungen finden um 14, 15 und 16 Uhr statt. Zu jeder Führung gibt es ein kleines Konzert von Studierenden der HK. Dechanatstraße 13-15. *Barrierefrei.*

**Haus Heineken**  
Das Haus Heineken ist das letzte erhaltene Domsherrenhaus und verfügt über die älteste bemalte Balkendecke in Bremen. Führungen inklusive Erläuterung der Decke finden um 13 und 15 Uhr statt. Sanderstraße 3. *Barrierefrei.*

**Landgerichtsgebäude / Staatsanwaltschaft**  
Eintrittskarten für das zur Staatsanwaltschaft umgebaute Untersuchungsgefängnis und das Landgerichtsgebäude sind nicht mehr zu erhalten. Domsheide 16. *Nicht barrierefrei.*

**Polizeihaus / Stadtbibliothek**  
Das ehemalige Verwaltungsgebäude der Polizei dient seit 2004 als Stadtbibliothek. Führung um 11 Uhr. Zugang am ehemaligen Haupteingang der Polizei. Am Wall 201. *Barrierefrei: Zugang per Absprache unter Telefon 3614645.*

**St. Stephani**  
Die Kulturkirche ist zwischen 11 und 17 Uhr geöffnet. Um 12 Uhr gibt es eine Kirchenführung und um 14 Uhr eine Kirchenfensterführung. Zudem wird im Programm ein Orgelkonzert zum Synodus nach Bedarf. Kurfürstenaue 8 und 15. *Nicht barrierefrei.*

**Archäologischer Rundgang**  
An mehreren Stationen, wie den beiden Wehrbauten „Fangturm“ und „Bräutigam“ oder an der Stephanikirche, werden Grabungsfunde präsentiert und erklärt. Treffpunkt der Führung ist um 14 Uhr an der Schlachte unter der Bürgermeister-Smidt-Brücke. *Nicht barrierefrei.*

**Rundgang durch die Wallanlagen**  
Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz bietet eine Führung durch die Wallanlagen an mit Informationen zum Wall als Bastionärbefestigung im 17. Jahrhundert und zum Wall als Promenade im englischen Landschafts-parkstil. Die Führung beginnt um 11 Uhr vor der Kunsthalle, Am Wall 207. *Barrierefrei.*

**Haus Contrescarpe 19, Institut Français**  
Führungen durch das stattliche, großbürgerliche Haus gibt es um 10, 11, 12, 14, 15 und 16 Uhr. Konzerte des Duo Francfortes um 15 und 16 Uhr. Die Cafeteria im Garten hat geöffnet und bietet Getränke sowie französische Snacks. *Nicht barrierefrei.*

**Haus des Reichs**  
Das Haus des Reichs ist heute Sitz der Finanzbehörden. Zwischen dem Reichsgericht und der Eingangshalle, ausgewählte Räume sowie das Dachrestaurant geöffnet. Führungen durch die Maschinenzentrale um 11.30, 15 Uhr und nach Bedarf (maximal 20 Personen). Die Eintrittskarten bekommt man ab 11 Uhr vor dem Haupteingang, danach am Info-Tisch in der Eingangshalle, Rudolf-Hillering-Platz 1. *Der Dachgarten ist nicht barrierefrei.*

**Villa Ichn**  
Die Villa ist ein Vorstadthaus des Spätklassizismus. Zwischen 11 und 13 Uhr und 14 und 16 Uhr sind die Vorstandsvorsitzenden des Vereins ansässig. Um 14 Uhr findet ein Konzert mit Studierenden der HK statt. Goetheplatz 4. *Nicht barrierefrei.*

**Tischlerei-Museum im Viertel**  
Das Museum zeigt eine Ausstellung mit mehr als 20 historischen, aber funktionstüchtigen Holzbearbeitungsmaschinen. Diese kann man zwischen 11 und 16 Uhr bewundern. Erläuterungen und Maschinenvorführungen werden bei Bedarf angeboten. Köpkenstraße 18-20. *Nicht barrierefrei.*

**Übersee-Museum**  
Der prachtvolle Museumsbau von 1896 ist von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Museen sind thematisch „Macht und Repräsentation: Die Deutsche Botschaft in Addis Abeba“ um 11 Uhr, Museumsrundgang „Museum als Musentempel – Ein Rundgang zur Architektur des Übersee-museums“ um 12 Uhr, Familienaktion „Die Welt unter einem Dach: Eine Erlebnisreise durch die Welt“ um 13 Uhr und „Macht und Machtlosigkeit“ um 14 und 15 Uhr. Führungen um 12, 14 und 17 Uhr. Bahn-hofplatz 13. *Barrierefrei.*

**Landesarchäologie**  
Studierende der Ur- und Frühgeschichte erklären zwischen 14 und 17 Uhr die jüngsten Fundstücke und Forschungsergebnisse aus dem Archäologischen Museum. Dort sind auch Gegenstände von „Macht und Pracht“ zu finden. Im Postamt 5. *Barrierefrei.*

**Anti-Kolonial-Denkmal „Elefant“**  
Das ehemalige „Kolonial-Ehrenmal“ ist 1990 in „Anti-Kolonial-Denkmal“ umbenannt worden. Zwischen 11 und 19 Uhr sind dort Lesungen, Kinderaktionen, Musik, Informationen und Getränke. Um jeweils 13, 15 und 17 Uhr gibt es eine Führung rund um den Elefanten. Gustav-Deeten-Allee. *Nicht barrierefrei.*

**Villa Hollerallee 75**  
Die prächtige Barockvilla wird heute als „forum Kirche“ genutzt. Geöffnet von 11 bis 17 Uhr. Führungen um 12, 14 und 15 Uhr. *Nicht barrierefrei.*

**Kippenberg-Gymnasium, Vietor-Haus**  
Die Villa enthält teilweise historische, aufwendige Ausstattung. Zwischen 13 und 17 Uhr öffnet mit Führungen um 14 und 16 Uhr. Es gibt ein eigenes Café mit Kuchen, Kaffee und Tee. Schwachhauser Heerstraße 64. *Nicht barrierefrei.*

**St. Angarii-Kirche**  
Basilikaler Neubau anstelle der untergegangenen St. Angarii-Kirche. Offnungszeiten: 11 bis 14 Uhr und Gottesdienst um 10 Uhr. Führungen nach Bedarf. Schwachhauser Heerstraße 40/ Hollerallee. *Barrierefrei.*

**Andreas-Kirche**  
Die Andreas-Kirche kombiniert modernes Gemeindeganzes mit sechsstöckiger Stahlbeton-Kirchenbau und schwebender Dachkonstruktion. Zugang zwischen 12 und 16 Uhr. Gottesdienst um 10 Uhr, Kindergottesdienst um 11 Uhr, Führung um 15 Uhr. Werner-von-Siemens-Straße 55. *Eingeschränkt barrierefrei.*

**Riensberger Friedhof**  
Prächtige Grabmonumente der Bremer Ober-schicht sind hier zu besichtigen zwischen 8 und 20 Uhr. Das Kolubarium hat von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Führung um 13.30 Uhr. Treffpunkt: Kolubarium, Eingang H.-H.-Meier-Allee. Im Anschluss geführter Rundgang möglich. Friedhofstraße 51. *Nicht barrierefrei.*

**Oelzweig-Haus und Bremer Logenhaus**  
Die Villen sind heute Versammlungsorte von Freimaurerlogen. Beide Häuser sind von 11 bis 16.30 Uhr geöffnet. Führungen im Oelzweig-Haus zu jeder vollen Stunde, im Bremer Logenhaus nach Bedarf. Kurfürstenaue 8 und 15. *Nicht barrierefrei.*



Das Gefangenenhaus Ostertorwache. FOTO: KOCH



Das Ludwig Roselius Museum. FOTO: HOPSON



Wäjtens Park in Blumenthal. FOTO: KOSAK



Die Villa Bischoff in Vegesack. FOTO: KALKA



Das Haus der Bürgerschaft. FOTO: WALTER



Schifffahrtsmuseum in Bremerhaven. FOTO: KLAMA



Oben: Bitte eintreten: Das Landschaftszimmer in Schütting. Wo sonst Wirtschaftsvertreter und Staatsgäste empfangen werden, können am Sonntag Besucher schlendern gehen. Von links: Syndicus Günther Lübbe auf seinem Weg durch das Treppenhaus des Schütting, im Plenarzimmer des Hauses schmücken Wappen der Kaufmänner die Fenster zum Rathaus. Im Foyer der Handelskammer hängen diese beiden historischen Schiffe.



FOTOS: FRANK THOMAS KOCH

# Glanzvolle Gemäuer

derum seinen Namen hat, ist nicht ganz eindeutig. Historiker leiten den Begriff am ehesten vom norwegischen „Skotling“ ab. Damit wurden Versammlungshäuser für Kaufleute der Hanse bezeichnet.

## In Opposition zum Rathaus

In seinem Lieblingsraum, wo sonst Wirtschaftsvertreter und Staatsgäste empfangen werden, beginnt Lübbe seine Führungen. „Wenn die Sonne scheint, ist der Raum lichtschützel.“ An den Wänden des Landschaftszimmers ist der Gemäldezyklus des niederländischen Malers Juriaan Andriessen aus dem Jahr 1784 zu sehen. Die französische Flusslandschaft gefällt Lübbe besonders: „Es sieht so aus als wären die Gemälde für den Raum gemacht.“ Die Familie des Generalkonzepts des Wilhelm-Museums. Wir wollen, dass das Haus lebt.“ Der Syndicus weist ganz bewusst auf die Flecken im handgeknüpften türkischen Teppich von 1912 hin. „Firmenjubiläum und Vorträge: Da geht schon mal ein Kanapee daneben, da kippt mal ein Rotwein um.“ Habselheiten werden dagegen besonders gepflegt. Dazu gehört das Buch mit den Wappen der Mitglieder im Plenum der

Handelskammer ab 1400. „Das ist unser allergrößtes Schmuckstück. Das ist ein Spiegelbild der Bremer Kaufmannschaft.“ Neben Kurt Zech oder Walther J. Jacobs hat dort auch Lübbe ein eigenes Wappen. „Um das Buch beneiden uns andere Kamern. Das ist einmalig in der Kaufmannswelt.“ Herz des Schütting ist für Lübbe der Plenarsaal. Genußvoll öffnet er die Flügel. „Hier ist das Allerheiligste.“ In diesem Raum treffen sich regelmäßig die Mitglieder des Plenums der Handelskammer. Versteckt in der Wand des Zimmers liegt eine schalldichte Kammer. „Das war früher die Telefonzelle. Sie müssen überlegen: Hier sitzen ja teils Konkurrenten.“ Heute ist die noble Telefonzelle für ungestörte Gespräche nicht mehr nötig.

Im nächsten Jahr feiert Günther Lübbe ein Jubiläum: 25 Jahre ist er dann Syndicus. Ob er den Stuhl von 1870 bis dahin wiederfindet? Zum Glück gibt es noch ein zweites Exemplar, das er den Besuchern am Sonntag zeigen kann.

## Führungen durch das Haus Schütting gibt es um 13, 14, 15 und 16 Uhr.

### Einblick in die Historie: Führungen, Konzerte und Aktionen

An diesem Sonntag, 10. September, ist der bundesweite Tag des offenen Denkmals. Insgesamt 58 Gebäude aus Bremen und Bremerhaven beteiligen sich daran. Der Eintritt zu den Besichtigungen und Führungen ist frei. Das gilt auch für die beteiligten Museen. Um 11 Uhr sprechen Bürgermeister Carsten Steling (SPD), Landeskonservator Georg Skalecki und Harald Emigholz, Präsens der Handelskammer, zur Eröffnung der Veranstaltung im Festsaal des Haus Schütting. Wer Bremens Denkmäler bereits kennt und sich lieber in der Region umschauen möchte, der kann zum Beispiel nach Oldenburg fahren. Dort wird der Aktionstag in diesem Jahr auf Bundesebene eröffnet. Mehr Informationen zum Tag in Bremen und einen interaktiven Stadtplan gibt es unter [www.denkmalpflege.bremen.de](http://www.denkmalpflege.bremen.de). Alle Termine finden sich unter [www.tag-des-offenen-denkmals.de](http://www.tag-des-offenen-denkmals.de).



Das Haus des Reichs. FOTO: KUHAUPT



Museum Schloss Schönebeck. FOTO: KELLER



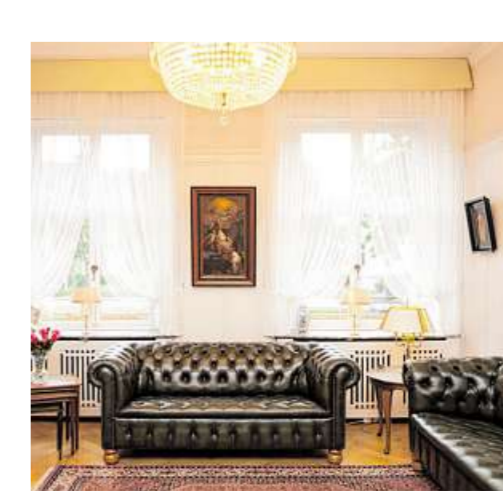
Das Treppenhaus der Baumwollbörse. FOTO: KOCH



Wandrelief im Dommuseum. FOTO: KELLNER



Die alte Gaststätte „Storchennest“. FOTO: KUHAUPT



Ein Zimmer im Oelzweig-Haus. FOTO: KUHAUPT

**St. Johann**  
Eine der frühesten neugotischen Kirchen in Bremen. Geöffnet ist sie am Tag des offenen Denkmals zwischen 11.30 und 18 Uhr mit einem Gottesdienst zum Motto „Macht und Pracht“ um 10 Uhr im Programm, einer Kirchenführung um 11.15 Uhr und einer Kirchenführung passend zum Motto um 17 Uhr, sowie ein Vortrag mit Musik um 18 Uhr. Oberneulander Straße 41. *Turm und Kirchofen nicht barrierefrei.*

**Altes Pumpwerk**  
Das Museum zur Geschichte der Stadtentwässerung erhielt den Denkmalpflegepreis 2010. Geöffnet ist am Sonntag von 11 bis 18 Uhr. Führungen durch die Maschinenhalle, die Ausstellung und den unterirdischen Kanal etwa alle volle Stunde. Permanente Videoschau über Abwassergeschichte und -technik, Kinderprogramm mit Experten, Quiz und Kurzführungen durch die Unterwelt. *Salzburger Straße 12. Maschinenhalle und WC barrierefrei.*

**Kirche Alt-Hastedt**  
Die neugotische Backsteinsalkirche ist geöffnet zwischen 10 und 14 Uhr sowie zwischen 16.30 und 18 Uhr. Um 10.30 Uhr gibt es einen Gottesdienst und um 13 Uhr die Führung „Macht und Pracht der Janke-Organ und der Kirchenfenster von Stockhausen und von Beck“. Konzert zum Motto um 17 Uhr. Bennigs-straße 7. *Barrierefrei.*

**Kirche Hemelingen**  
Die Kirche mit gut erhaltener Ausstattung und prachtvollen Radleuchten ist zwischen 10 und 13 Uhr geöffnet, mit Gottesdienst um 10 Uhr und Führung inklusive Besichtigung des Glockenturms nach Ende des Gottesdienstes. Westerhofstraße 19. *Turm und WC nicht barrierefrei.*

**„Storchennest“, Zollhaus an der Ochtm**  
Ältestes nicht-kirchliches Bauwerk links der Weser, seit kurzem Wohnhaus eines Musikerspaars. Geöffnet von 14 bis 18 Uhr. Führungen und Informationen zum Haus nach Bedarf. Filmvorführung „Als der Zar im Groland war“ (etwa 15 Minuten) um 15 und 17 Uhr. Warturm Heerstraße 153. *Nicht barrierefrei.*

**Deutsches Schifffahrtsmuseum**  
Das Haus ist eines von acht Forschungsmuseen der Leibniz-Gemeinschaft. Geöffnet ist von 10 bis 18 Uhr. Museum und Schiffe (mit Ausnahme des U-Boots) sind kostenlos. Führungen: 14 Uhr. Der Stolz der Hanse: Die Bremer Kogge im Kaiserreich“, 15 Uhr. „Von Bremen in die ganze Welt- Macht und Pracht historischer Raumausstattungen am Beispiel von Arthur Fitgers Gemälden für Haus Seefahrt“. Treff: jeweils an der Museumskasse. Hans-Scharoun-Platz 1. *Schiffe nicht barrierefrei.*

**Villa Busse / Schlotterhose**  
Villa mit Schweizerhausstil und Verwendung von italienischen Renaissanceemotiven. Von 11 bis 15 geöffnet. Der Eigentümer ist anwesend und steht für Informationen bereit. Weserstraße 237. *Nicht barrierefrei.*

**Bremers Nord**  
**Kirche Vegesack**  
Klassizistische Kirche mit Originalausstattung aus Gesshilt, Empore und Kanzel. Eine Führung gibt es um 17 Uhr. Kirchheide 10. *Nicht barrierefrei.*

**Altes Packhaus**  
Das ehemalige Wohn- und Packhaus gehört zu den ältesten und bedeutendsten Gebäuden in Vegesack. Es beherbergt die Kugela-einrichtung „Kito“ und das Oberbeckmuseum, welches am Sonntag von 11 bis 18 Uhr geöffnet ist. Alte Hafenstraße 30. *Barrierefrei.*

**„Schulschiff Deutschland“**  
Letztes vollschiff, das unter deutscher Flagge 2014/15 aufwendig instand gesetzt wurde. Es ist geöffnet zwischen 10 und 18 Uhr mit Führungen nach Bedarf zwischen 11 und 16 Uhr. Zum alten Speicher 15. *Nicht barrierefrei.*

**Villen in der Weserstraße**  
Prachtvolle Villen mit Weserblick sind die Villen Bischoff, Villa Schröder und Villa Vorau-sichtlich ist keine Innenbesichtigung möglich. Führungen je eine Stunde um 11 und 15 Uhr. Treffpunkt: Villa Bischoff, Weserstraße 84. *Nicht barrierefrei.*

**Logenhaus Vegesack**  
Aber vornehmlich Wohn- und Geschäftshaus Vegesacks erbaut wird das Logenhaus seit 1968 von Freimaurerlogen „Anker der Ein-tracht“ genutzt. Öffnungstermin von 10 bis 17 Uhr mit Führungen nach Bedarf. Vortrag „Freimaurerei im 21. Jahrhundert“ um 11 und 15 Uhr. Ausstellung „Feuergläser-Trinkgläser der Freimaurer – ein Glasalestisch be-reichert“. Es gibt Kaffee und Kuchen. Weserstraße 7. *Nicht barrierefrei.*

**Radtour: Landsitze in der Bremer Schweiz**  
Die zumeist denkmalgeschützten Landsitze, wie Haus Schotteck oder Landhaus Lamotte, werden im Rahmen der Radtour nach Bedarf. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Parkplatz bei Haus Kränholm, Auf dem hohen Ufer 3/ Ecke Raschenkampsweg. Maximal können 20 Teilnehmer mit einer Anmeldung unter Telefon 6397730 oder einer Mail an [info@foerdereverein-knoops-park.de](mailto:info@foerdereverein-knoops-park.de) dabei sein. Die Tour zu den Landsitzen dauert insgesamt zweieinhalb Stunden.

**Wäjtens Park**  
Der Förderverein Wäjtens Park stellt sich, seine Arbeit und die Parkanlage vor. Permanent geöffnet mit Führung um 11 Uhr, Treffpunkt: Haupteingang. Landrat-Christians-Straße. *Barrierefrei.*

**Bremerhaven**  
**Bürgermeister-Smidt-Gedächtniskirche**  
Die neugotische Backstein-Hallenkirche ist nach Kriegszerstörung vereinfacht wieder aufgebaut worden. Gottesdienst 10 Uhr, Führung 16 Uhr. Bürgermeister Smidt-Straße 45. *Barrierefrei: Zugang nach Absprache.*

**St. Martin**  
Mittelalterliche Kirche mit beeindruckender Höhenlage an der Lesum. Geöffnet zwischen 9 und 11.30 Uhr sowie zwischen 16.30 und 18 Uhr. Gottesdienst um 10 Uhr und Orgelkonzert um 17 Uhr. An der Lesumer Kirche. *Barrierefrei.*

**Schloss Schönebeck**  
Das barocke Herrenhaus aus dem 17. Jahrhundert ist heute ein Museum. Offen von 10.30 bis 17 Uhr mit Führungen um 11 und 15 Uhr. Ab 14 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen im historischen Schlosskeller. Im Dorfe 5. *Nicht barrierefrei.*

**Haus Blomendal**  
Entstanden aus der dreiflügeligen Wasserburg der Ritter von Oumünde, aus der sich der Ort Blumenthal entwickelte. Premiere: Gespielte Führungen, in denen Schauspieler in die Rollen der Familien Oumünde und Hoyer schlüpfen, im stündlichen Wechsel mit traditionellen Führungen. Treff: Haupteingang der Burg, Auenstraße 9-9. Das Haus ist geöffnet zwischen 11 und 17.30 Uhr. Gespielte Führungen: 11, 15 und 17 Uhr. Traditionelle Führungen: 12, 14 und 16 Uhr. *Nicht barrierefrei.*

**Wäjtens Park**  
Der Förderverein Wäjtens Park stellt sich, seine Arbeit und die Parkanlage vor. Permanent geöffnet mit Führung um 11 Uhr, Treffpunkt: Haupteingang. Landrat-Christians-Straße. *Barrierefrei.*

**St. Stephani**  
Die Kulturkirche ist zwischen 11 und 17 Uhr geöffnet. Um 12 Uhr gibt es eine Kirchenführung und um 14 Uhr eine Kirchenfensterführung. Zudem wird im Programm ein Orgelkonzert zum Synodus nach Bedarf. Kurfürstenaue 8 und 15. *Nicht barrierefrei.*